Überwachungskamera SEC24-LICG36-SFP



Die SEC24-LICG36-SFP ist eine kleine Überwachungskamera für den Innen- und Außenbereich mit einem 1000TVL Sony CCD Bildsensor, 6mm Objektiv, einem 1.3 Megapixel Bildsensor, einer Auflösung von 1305x1049 Bildpunkten und einer Nachtsicht von rd. 30m (über Infrarotlichtdioden). Diese Werte sind erst seit kurzem überhaupt realisierbar!

Die Kamera verfügt über einen mechanischen Infrarotlichtsperrfilter. Dieser schaltet sich automatisch bei höherer Umgebungshelligkeit vor den Bildsensor und filtert so das Infrarotlicht heraus, so wie das menschlische Auge. Daher wird das Bild trotz Nachtsichtfunktion farbecht dargestellt. Bei dunklerer Umgebungshelligkeit entfernt sich der Sperrfilter vom Bildsensor und läßt das Infrarotlicht des Kamerascheinwerfers durch. Das Bild wird je nach Einstellung im Systemmenü in den infrarotlichtempfindlichen schwarz-weiß Modus umgeschaltet. Dieser Vorgang ist durch ein leises "Klacken" in der Kamera zu hören.

Die Kamera wird bereits mit optimierter Bild - Voreinstellung ausgeliefert, ist aber über ein vorhandenes Steuerkreuz / Joystick im Anschlußkabel über ein Bildschirmmenü bedien- und einstellbar. Zudem ist die Kamera UTC-fähig und bietet zusätzlich die Möglichkeit über einen

externen, optional erhältlichen UTC-controller die Systemeinstellungen abzuändern. Der Contoller ist in unserem Shop (www.SecurTech24.de) unter der Artikelnummer 203000 erhältlich.

Selbst wenn Sie mehrere Kameras erwerben, benötigen Sie nur einen Controller. Denn sind die Einstellungen getätigt und abgespeichert, kann der Controller wieder entfernt und für eine andere UTC-fähige Kamera genutzt werden. Generell bietet UTC die Möglichkeit einer bequemeren Bedienbarkeit des Systemmenüs einer Kamera, denn der Controller kann an jeder beliebigen Stelle im Kamerakabel zwischengesetzt werden, auch in der Nähe des Kameraanschlusses, z.B. eines DVR-Recorders.

Foto eines UTC-Controllers:



Der UTC-controller verfügt über einen T-Anschlußstecker mit BNC-Buchse und BNC-Stecker. Er wird mittels BNC-Stecker in die Videoleitung der Kamera eingeschleift.

Die Taste in der Mitte funktioniert wie eine Enter-Taste, die Pfeiltasten dienen zur Navigation innerhalb des Systemmenüs.

Die Funktion ist identisch mit denen des Kamera-Joysticks.

MAIN-MENU (Hauptmenü)

Start über Klick auf die Enter-Taste



IMAGE: Einstellungen von Kontrast, Farbsättigung, Bildrauschen, usw. – Beschreibung weiter unten

DAY & NIGHT: Nachtsichteinstellungen – Beschreibung weiter unten

ZONE MASKING: Maskierungsfunktion (Privatsphäreneinstellung) – Beschreibung weiter unten

MOTION DETECTION: Bewegungserkennungsfunktion – Beschreibung weiter unten

VIDEO STANDARD: Videosystem – in Deutschland PAL (fest eingestellt)

LANGUAGE: Spracheinstellung (Englisch, Italienisch, Russisch)

LOAD DEFAULT: Standardeinstellung wiederherstellen

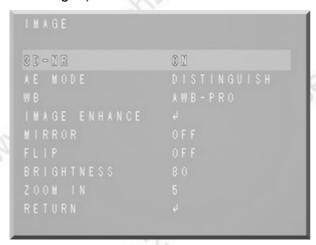
SOFT VERSION: Software-Version

SAVE & EXIT: Speichern und Menü verlassen

EXIT: Menü verlassen

IMAGE MENÜ:

(Bildeinstellungen)



3D-NR: Rauschunterdrückung, neueste Version

AE MODE: Automatische Belichtungssteuerung. Hier werden verschiedene Modi angeboten – je nachdem, ob das Licht von vorne, hinten oder seitlich einstrahlt.

WB: White Balance = Weißabgleich. Verschiedene Modi einstellbar.

IMAGE ENHANCE: Bildeinstellungen – öffnet Untermenü für Bildschärfe, Kontrast, Farbsättigung

MIRROR: spiegelt das Bild horizontal (z.B. für Verwendung als Rückfahrkamera)

FLIP: spiegelt das Bild vertikal (stellt das Bild auf den Kopf) – z.B. für hängende Montage

BRIGHTNESS: Helligkeitseinstellung

ZOOM IN: Digitalzoom: Einstellung in 5 Stufen. Ein Digitalzoom macht bei Kameras mit niedriger Auflösung wenig Sinn. Bei dieser Kamera ist jedoch aufgrund der hohen Auflösung von 1305x1049 Bildpunkten das Bild auch mit der höchsten Digitalzoomstufe noch klar und es sind Details zu erkennen!

BEISPIELE:

Bild ohne Digitalzoom



Bild mit Digitalzoom (Stufe 5)



RETURN: zurück zum Hauptmenü

DAY & NIGHT MENÜ:

(Nachtsichteinstellungen)



AUTO: automatische Umschaltung über Helligkeitssensor

COLOR: farbige Nachtsichtdarstellung. Das bedeutet farbige Bilder, jedoch weniger Sicht, da für den Infrarotbereich schwarz-weiß wesentlich empfindlicher ist.

B&W: black + white = schwarz-weiß Modus

EXTERNAL: Kamera versucht so lange wie möglich mit externer Lichtquelle auszukommen. Erst wenn kein Restlicht mehr vorhanden ist schaltet die Kamera in den Infrarotlichtmodus, bzw. schwarz-weiß.

ZONE MASKING MENÜ:

(Privatzonen maskieren)



Die Kamera verfügt über die Möglichkeit, einzelne Stellen im Kamerabild aus Gründen der Privatsphäre zu maskieren. So können sensible Stellen im Bild einfach hinter einem eingeblendeten Rechteck versteckt werden. Bis zu 8 Maskierungen im Bild sind möglich. Diese können in Größe und Position frei verändert werden.

Wählen Sie zuerst rechts neben COLOR eine Farbe für die Maskierungen aus. Hier stehen einige Farben

zur Auswahl, ua. auch Mosaik. Die Einstellung Mosaik färbt die Maskierung nicht direkt farbig ein, sondern verschleiert das dahinterliegende Bild.

Wählen Sie anschließend eine AREA (= Zone) mit dem Joystick oder dem UTC-controller aus.



Beachten Sie in unserem Beispiel, daß das komplette Systemmenü normalerweise immer vor dem Live-Bild eingeblendet wird. Die Kamera wurde von uns lediglich für eine bessere Lesbarkeit der Menüpunkte an einen grauen Gegenstand gehalten. Das Einstellen der Maskierungen geschieht selbstverständlich vor dem Livebild. Außerdem wird das Rechteck hier nicht farbig dargestellt, sondern grau. Das liegt daran, daß sich die Kamera hier im Nachtsichtmodus befindet. Dann wir die eingestellte Farbe der Maskierung ignoriert!

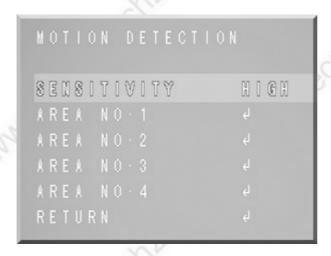
STATUS: Maskierung ein- oder ausschalten

HORIZON SIZE: horizontale Größe des Rechtecks VERTICAL SIZE: vertikale Größe des Rechtecks HORIZON MOVE: Rechteck horizontal bewegen VERTICAL MOVE: Rechteck vertikal bewegen

RETURN: zurück zum letzen Menü

MOTION DETECTION MENÜ:

(Bewegungserkennung)



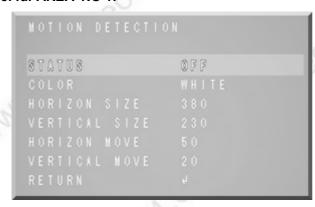
In diesem Menüpunkt besteht die Möglichkeit eine Bewegungserkennung einzuschalten. Diese Bewegungserkennung kann mit einigen Software-Programmen von PC-Videokarten genutzt werden um eine Aufzeichnung zu starten. Falls die Kamera in Verbindung mit einem Digitalrecorder mit eigener Bewegungserkennung genutzt wird, oder an einen normalen Monitor angeschlossen wird, sollte die Funktion deaktiviert werden.

SENSITIVITY: Empfindlichkeit der Bewegungserkennung einstellen.

AREA: Teilbereich auswählen (4 Bereiche möglich)

RETURN: zurück zum vorherigen Menü.

Beispiel für AREA NO 1:



STATUS: ein- oder ausschalten des Teilbereiches

COLOR: Farbe für den Umriss des rechteckigen Teilbereiches auswählen.

HORIZON SIZE, VERTICAL SIZE, HORIZON MOVE und VERTICAL MOVE entsprechen den Menüpunkten aus dem ZONE MASKING MENÜ!